

	<p>Objekt: Kaufhalle</p> <p>Museum: Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg Akademiestraße 6 09599 Freiberg 03731 39-3476 andreas.benz@iwtg.tu- freiberg.de</p> <p>Sammlung: MLK-Modelle</p> <p>Inventarnummer: mod022</p>
--	--

## Beschreibung

Als Kaufhalle wurden in der DDR Selbstbedienungsläden bezeichnet, in denen Lebensmittel und die sog. ‚Waren des täglichen Bedarfs‘ angeboten wurden. Zweckmäßigkeit und Effektivität spielten hier eine große Rolle. Die Realisierung der eingeschossigen Gebäude in Metalleichtbauweise war naheliegend, da so die Vereinheitlichung der räumlich nicht unterteilten Bauwerke gewährleistet war. Ursprünglich als „fliegendes Bauwerk“ für den temporären Betrieb vorgesehen, entwickelte sich die Kaufhallen-Typenreihe C zu einem flächendeckend vertriebenen Baukastensystem. Zwischen 1969 und 1978 wurden 645 Kaufhallen des Typs C III durch das MLK-Werk Halle errichtet, 330 weitere Objekte wurden nach Polen und Ungarn geliefert.

## Grunddaten

Material/Technik:	Metall, Kunststoff / gefasst
Maße:	Länge: 41 cm, Höhe: 8 cm, Breite: 29 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1975
	wer	MLK
	wo	Niesky
Wurde genutzt	wann	Seit 1995
	wer	Technische Universität Bergakademie Freiberg
	wo	Freiberg (Sachsen)

## Schlagworte

- Einzelhandelsgeschäft
- Hochbau
- Messe (Wirtschaft)
- Metalleichtbau
- Modell